

" A L T E S P R A C H E "

Sammlung Nordeifeler
Wörter
und
Ausdrücke

von

Josef Schäfer-Marmagen

VORWORT

ALTE SPRACHE

Die Mundarten der unteren Eifel gehören zum "Kölner Sprachraum" (mittelfränkisch, nördlich-ripuarsch) wie das Eifelland größtenteils zum alten Territorium "Kur-Köln" gehörte.

Die Mundarten der oberen Eifel (Südeifel) gehören zum "Trierer Sprachraum" (mittelfränkisch, südlich-moselfränkisch), entsprechend dessen Beziehungen zum alten "Kurfürstentum Trier".

Die Grenze zwischen beiden Sprachräumen zieht sich schräg durch die Eifel aus dem Norden des Kreises Prüm über Kronenburg, zwischen Blankenheim und Münstereifel, Altenahr und Ahrweiler hindurch zur Mündung des Vinxtbaches.

(Die Vinxtbachgrenze wurde die wichtigste Grenzscheide innerhalb der rheinischen Sprachlandschaft.)

Als die Franken (zwischen 400 + 500 n.Chr.) die Rheinlande und damit auch die Eifel eroberten, wurde in diesen Gebieten die fränkische Sprache die offizielle Landessprache, obwohl angenommen werden darf, daß die Urbevölkerung ihre eigene Sprache (Dialekte) weiterhin beibehielt.

Es darf also angenommen werden, daß sich Sprachelemente der angestammten Ursprache der einheimischen Bevölkerung (Vorkelten, Kelten, Römer) in die von den Franken gesprochene Sprache mit der Zeit einverlebten, aber auch in umgekehrter Richtung.

Sprachfetzen der Ursprache können sich folglich bis in die heutige Zeit in den Dialekten hinüber gerettet haben.

(Daß fremde Besatzer die Sprachen der besetzten Länder beeinflussen können, dafür finden sich aus jüngster Zeit genügend Beispiele:

Nach dem Ersten Weltkrieg war es die französische Sprache, die die Eifeldialekte enorm beeinflusste.

Nach dem Zweiten Weltkrieg waren es die Sprachen der Alliierten (englisch, französisch, russisch), die sich auch - außer russisch - auf die Eifeldialekte auswirkten.)

Viele, die heute in den Eifeldialekten nur noch selten, aber gelegentlich von den Alten verwendeten Wörter und Ausdrücke für Gegenstände und Handlungen, sind nicht nur darum interessant und von Bedeutung, weil viele von ihnen (allem Anschein nach auch in ihren Sprachwurzeln) gar keine Beziehung zu den (gegenwärtig) gesprochenen Dialekten sowie zur hochdeutschen Sprache besitzen, sondern darüber hinaus, auch dem Wortklange nach, mehr oder weniger auf Sprachreste anderer vielleicht viel älterer Sprachkulturen zurückgehen.

In Ausnahmefällen sind die meisten der bewußten Wörter nur noch den Älteren bekannt, die - nach Befragen - sich nur schwach daran erinnerten, das eine oder andere Wort in früheren Jahren selber verwendet oder von ihren Voreltern gehört zu haben.

Diese Sprachelemente zu entdecken und zu registrieren war ich bestrebt, die ich in alten Schriften und Dokumenten fand, aber auch

oft aus dem Munde der Alten vernehmen konnte, denen sie ungewollt und intuitiv ihren Lippen entglitten.

Schon während meiner Kindheit interessierte ich mich für die manchmal merkwürdige Ausdrucksweise meiner Großeltern und alter Leute, die gelegentlich Wörter und Ausdrücke verwendeten, die mir - aber auch anderen - fremd und unbekannt waren und sich von den gesprochenen Dialekten deutlich absetzten; obwohl ich selber in meiner Jugendzeit den Dialekt der Nordeifel sprach und die verwandten anderen Dialekte auch gut verstand.

In der vorliegenden Wörtersammlung wurden diejenigen Wörter nicht berücksichtigt, welche Ausdrücke vom Hochdeutschen in die üblichen Dialekte übertragen.

Auch wurden übriggebliebene Wörter und Teile der Alliiertensprache sowie anderer (fremder) Sprachen, die längst schon fester Bestandteil der hochdeutschen Sprache, aber auch zuweilen der Eifeldialekte geworden sind, möglichst gemieden.

Es läßt sich wohl denken, daß der hier zusammengetragene Sprachschatz nicht in einigen Jahren zu finden war.
Viele Jahrzehnte waren dafür erforderlich!

Es ist nicht Aufgabe dieser Wörtersammlung die einzelnen Sprachwurzeln zu finden oder zu analysieren.

Aufgabe war es, die seltenen Wörter zu entdecken und zu dokumentieren, damit sie auch für die Nachwelt nicht verloren sind.

Als Beispiele fremder Ausdrücke, die sich nicht so einfach in die uns bekannten Sprachen einordnen lassen, seien einige nachfolgend erwähnt:

"ärsch" = sehr, "äkkisch" = nur, "dök" = oft, "lutter" = immer, "jenz" = nie, "jätt", "kinnes" = etwas, "tösche" = zwischen, "höäsch" (kurzes ö) = langsam, "höäsch" (langes ö) = leise, "hü" = ungestüm, "krall" = temperamentsvoll, "lués" = schlau, "schnak" = gerade, "schro" (tiefes o) = nicht geheuer, "tervele" = überschlagen, "torvele", "zaue" = beeilen, "Hai" = Bodennebel, "Löppes" = Viehtreiber, "Beär" = Misttrage (eine Art Bahre), "Berm" = Heu-, Fruchthaufen, u.a.m.

Die Ausdrücke für Dinge und Tätigkeiten im Nordeifeler Dialekt sind in der folgenden Wörtersammlung so geschrieben, wie sie für's Ohr (dem Wortklange nach) erfaßt werden; d.h. also "phonetisch".

P.S. Erklärung der Vokale hoch oder tief

Das "O" in Hose = hoch; das "O" in Rott = tief

Das "ö" in döse = hoch; das "ö" in Klöppel = tief

Das "E" in Ewald = hoch; das "E" in denken = tief

Josef Schäfer-Marmagen

Gronau, am 11.05.01

VORWORT

H A U P T W Ö R T E R

----- S.1

TÄTIGKEITSWÖRTER

----- S.10

EIGENSCHAFTSWÖRTER

----- S.14

ANDERE WÖRTER und Satzbildungen

----- S.16

FRANZÖSISCHE WÖRTER

----- S.18

H A U P T W Ö R T E R (Substantiv)

Ambraß	-----	Durcheinander
Äät	-----	Egge
Ähr	-----	Ernte
Ärbele	-----	Erdbeeren
Ärvel	-----	Armvoll
Balljross	-----	Notbett
Baar	-----	Getreide-, Heuhaufen
Bäck	-----	Mund, Maul
Bällekes	-----	Schreihals
Beär	-----	Misttrage (zu zweit)
Beeste	-----	Binsen
Beestemellech	-----	erste Milch nach dem Kalben einer Kuh
Berm	-----	Heu-, Fruchthaufen
Beujet	-----	älteres Kuhkalb
Bier	-----	Eber (Schwein)
Bieß, Schprängks	-----	Regenguß, -schauer
Bläss	-----	Stirn
Bloder (tiefes o)	-----	Wundblase
Bloß (tiefes o)	-----	Tüte
Blötsch (tiefes ö)	-----	Eindruckstelle
Bohei	-----	Aufseherregen
Bolsaasch, Kuggeleboom (hohes o)	-----	Überschlag
Botz (hohes o)	-----	Hose
Bött (hohes ö)	-----	Wanne
Brämele	-----	Brombeeren
Brögge (hohes ö)	-----	sich um etwas bemühen, was einen nichts -
Brömmasche (hohes ö)	-----	Viehfliegen - angeht
Butzelche	-----	Kälbchen
Butzemann	-----	verkeidete Person
Buéd, Schanks	-----	Getreide-, Holzbürde
Büül	-----	Beule
Bühle	-----	Gegenseitiges Verzichten auf Geschenkeaus-
	(Es war auf dem Land üblich, daß die Patenonkels- und -tanten ihren Patenkindern an gewissen Tagen Geschenke machten.)	tausch bei Patenkindern zweier Familien, oder für geleistete Arbeit keine Bezahlung annehmen, sondern für die Bezahlung eine entsprechende Arbeit verrichten.
Büsch	-----	Strohbürde
Dell (hohes e)	-----	Gestell für Teller im Haushalt

Deeßem	-----	Sauerteig
Dittsje	-----	Baby
Dottele, Hoanäppel	-----	Hagebutten
Döppe, Pott (hohes ö)	-----	Topf
Dörpel (hohes ö)	-----	Türschwelle
Dötzer (tiefes ö)	-----	Po, Spielstein
Drüeschel	-----	Drossel
D'r Dresser	-----	Durchfall
D'r Jrammes, -Jrömes (tiefes ö)	-----	Heiserkeit
D'r Kai	-----	moralischen Tiefstand
D'r Pepps (hohes e)	-----	Grippe, Erkältung
Dussel (weiches s), Schnösel, Dämel	-----	Dummkopf
Düppe	-----	Der Dumme sein, dicke Kleidung
Edem (hohes e)	-----	Eidam, Schwiegersohn
Eldere (tiefes e)	-----	Erlen
Eetzje (hohes e)	-----	Pickel (Haut)
Fallie	-----	Kopftuch bei Trauer (Frauen)
Fauch	-----	Ofenschieber
Fieht	-----	brennendes Holzstäbchen
Fimmel	-----	taube Hanfpflanze, verrückt
Flabbes, Doll (tiefes o)	-----	Verrückter
Flaadem, Taat	-----	(spezielle) Torte
Flaatsche	-----	Übergroße Füße, - Schuhe, unschönes Gehen
Flatte	-----	Kuhexkremente
Fläjel	-----	Dreschflegel, Nichtsnutz
Flöpp (tiefes ö) (flöppe, piefe = rauchen)	-----	Mund nach unten hängen lassen, großer (breiter) Mund
Flutsche (weiches sch)	-----	Flügel
Flüppes	-----	schwerer, starker Mann
Fork (tiefes o)	-----	Zweizahngabel
Frööbel (hohes ö)	-----	Haufen, viel zu tun
Fukde	-----	Maske
Fuépsch	-----	Flöte (aus Baumrinde gemacht)
Funzel	-----	offene Lampe
Füner	-----	Marder, schlauer Mensch
Fupp	-----	Schaukel
Haach (Rachen ch wie in ach)	-----	Linksfahren (Vieh)
Hai	-----	Bodennebel
Haajeschier	-----	Gerät zum Sensedengeln
Haame	-----	Querbalken am Zugeschirr

Haasch	-----	Räuscherkammer
Hällepe	-----	Hosenträger
Häp	-----	Hackmesser
Heiffel	-----	Handvoll
Hepp, Freusch	-----	Frosch
Hilich	-----	Polterabend
Hoanaische (hohes o)	-----	Wespen
Hoddel (hohes o)	-----	Streit
Hollefter (hohes o)	-----	Töpel
Honejänse (tiefes o)	-----	Wildgänse
Horks (tiefes o)	-----	Auswurf beim Husten
Hosse (weiches ss)	-----	Wollstrümpfe
Hott (hohes o) , Kiep	-----	Tragekorb (Rücken)
Höäsch	-----	armer Teufel
Hunnesse	-----	Zigeuner, fahrendes Volk
Hüüh	-----	Halt (Vieh)
Hüop (hohes o)	-----	ungestümer Mensch
Jedüüsch	-----	Geräusch
Jebönn (hohes ö)	-----	Fußboden, gut gegessen
Jehöösch (hohes ö)	-----	Zuhause, Umgebung
Jelooch (Gelage) (tiefes o), Reij	-----	Festkomitee
Jelooch (tiefes o), Jedööns (hohes ö)	-----	Getue
Jemöster (hohes ö), Rommel (hohes o)	-----	Gerümpel
Jeeß, Bitz, Hipp	-----	Ziege
Jesocks (tiefes o)	-----	asoziale Menschen
Jess (hohes e)	-----	Bedürfnishaben
Jopp (tiefes o)	-----	Pullover
Jöh (hohes ö, kurz)	-----	Anfahrtskommando (Vieh)
Jött (tiefes ö)	-----	Patin
Jreeff (hohes e, kurzes ff)	-----	ausgebratenes Speckstück
Jrompere (hohes o)	-----	Kartoffeln
Juchjare	-----	in die Flucht schlagen
Juffer	-----	Jungfrau
Jusch	-----	dünne Gerte
Kabänes	-----	starker, schwerer Mann
Kaaff (kurzes ff)	-----	Getreidespreu
Käll, Kall	-----	Dachrinne
Kätsch	-----	Kerbe
Kammesol (tiefes o)	-----	Männerjacke

Kappes	-----	Kohl
Kaasch	-----	Zweizahnhacke, Geizhals
Känneff	-----	Holzhalfter zum Fesseln des Viehs
Kastroll (tiefes o)	-----	Bratkessel (aus Eisen)
Kau	-----	Schlafstelle
Ketsch (hohes e)	-----	Kernobstgehäuse
Kiechel	-----	Eiszapfen
Kiér	-----	Kurve
Kipp	-----	Huhn
Kitt	-----	Getreidekorn
Kitsche	-----	Gefängnis
Kitzhohnde	-----	Tannenzapfen
Klapper	-----	Geräuschinstrument
Klattere, Klöbbele (tiefes ö)	-----	Unsauberkeiten am Vieh
Klattermellech	-----	dicke Milch, erste Milch nach dem Kalber
Klaue, Knutze, Knute	-----	Hände (abfällig)
Klompe (hohes o)	-----	Holzschuhe
Klotz (tiefes o)	-----	Holzstück
Kluét	-----	Feuerzange
Kluuster	-----	Türschloß
Kluggelscher, Küsche	-----	Küken
Knekele (hohes e)	-----	runde Spielsteine (Glas)
Knick (Mechanik)	-----	Wagenbremse
Knieß	-----	Zanz, Streit
Knorre (tiefes o)	-----	Runkelrüben
Knubbel (Knupp = große Menge)	-----	Beule, Erhöhung
Knuéschele	-----	Stachelbeeren
Knutz	-----	Haarknoten
Kocke (hohes o)	-----	Eierschalen
Köngkel	-----	Wasserstrudel
Kösch (hohes ö)	-----	Brotkruste
Kötsch (tiefes ö)	-----	Hundehütte
Krampe	-----	Haken
Kreppebesser (Krippenbeißer) Pferd (hohes e)	-----	Pedant
Kribitz	-----	nervöser Mensch
Krott (tiefes o)	-----	kleines Kind, auch Tier
Kröffert (hohes ö), Kruv	-----	Weste
Kruép	-----	Kröte
Kruffes	-----	armselige Unterkunft

Kuète, Quante	-----	Zehen
Kusse	-----	Schwein
Küüff	-----	Haufen, Menge
Küles, Küüß (scharfes ß), Däätz	-----	Kopf
Laat, Schooß (tiefes o)	-----	Schublade
lahm Hitsch	-----	lahme Frau
Latz	-----	Latte (Holz)
Lengzeeche (hohes e)	-----	Wundmal
Letsch (hohes e)	-----	Stoffrand
Lievje	-----	Büstenhalter
Lotte (tiefes o)	-----	Waffelgebäck
Löher	-----	verwahrloses Mädchen
Löppe (Löpp Hü = Geh zurück) (hohes ö)	-----	Rückwärts beim Zugvieh
Löppes (höhes ö)	-----	Viehtreiber
Lupp, Lulatsch	-----	zerlumpter Mensch
Lüppes, Labbes, Lällbäck, Lutschuhr	-----	Nichtsnutz
Maar, Seck (hohes e)	-----	Jauche, kleiner See
Macherang (weiches ch) (von manger, fr-)	-----	Menge
Matsch	-----	Straßenschmutz
Mangk	-----	hoher geflochtener Korb
Mauwe	-----	Ärmel
Mitt	-----	Eßbehälter
Mool (hohes o)	-----	Backkiste zum Brotbacken
Moleste (Molestia lat.)	-----	beschwerlich
Möhn	-----	alte Frau
Möngkel (hohes ö)	-----	Kopfkette bei der Kuh
Möpp (tiefes ö)	-----	Hund
Mösch (hohes ö)	-----	Spatz
Mööt (hohes ö)	-----	Blechkanne
Möter (hohes ö)	-----	Schlamm
Mötsch (hohes ö)	-----	Versteck
Muffel	-----	Bissen, Mundvoll
Muuze	-----	Fastnachtsgebäck
Nostere (hohes o)	-----	Rosenkranzperlen
Nöll (hohes ö)	-----	Haarkrone (Kopf)
Nüeck, Lutsch	-----	Kinderstiller
Nüppe	-----	Eigensinnigsein
Ogger (hohes o)	-----	Euter
Ohm (kurzes m)	-----	Onkel

Öllech . (hohes ö)	-----	Zwiebel
Ömbere (hohes o)	-----	Himbeeren
Pack, Krade	-----	Abschaum von Menschen
Pangks, Pängks	-----	Kind, Kinder
Pangks	-----	Bauch, Magen
Pläät	-----	Glatze
Plotz (hohes o), Pool (hohes o)	-----	Tümpel
Poaz (hohes o)	-----	Pforte, Scheunentor
Pötz (hohes ö)	-----	Brunnen
Preck (hohes e)	-----	hinterlistiges Mädchen, bestimmter Stand beim Mühlenspiel
Promme (hohes o)	-----	Pflaumen
Prötter (tiefes ö)	-----	Lehnstuhl
Puhas	-----	Neujahrswecken
Puttes	-----	Magen
Quisel, Eggel (hohes e)	-----	nervöser Mensch
Radau, Brack	-----	Lärm
Rammsch	-----	schlechte Ware
Raspel	-----	Lärminstrument
Rämmel	-----	Brotstück
Ravolt	-----	Spektakel
Rääß	-----	flacher Weidenkorb
Reester	-----	Pflugschar
Roff (hohes o)	-----	Wundkruste
Rööff(hohes ö)	-----	Heuhalteleiter im Stall
Röffel (hohes ö)	-----	Roggenbrot
Römes (tiefes ö)	-----	schwarzhaariger Mensch
Rööz (höhes ö)	-----	verlaufenes Mädchen
Ruil	-----	Unruhe
Ruéster	-----	Raster
Ruppet	-----	Rücken
Ruppschtätz	-----	Schweineschwanz
Rutt	-----	Fensterscheibe
Rüse, Knieß	-----	Zank, Streit
Säng	-----	Fleischgabe nach dem Schlachten an die Nachbarn
Särsch	-----	Stalltränke fürs Vieh
Sackdooch (hohes o)	-----	Taschentuch
Schabb	-----	Hautausschlag

Schabbeijes, Paijas	-----	Strohuppe (Fastnacht), dummer tolpatschiger Mensch
Schaaf	-----	Schrank
Scharding, Ohme, Uéhm	-----	Junggeselle, Onkel
Schauter, Jeck, Flabbes	-----	Narr
Schavuél	-----	Wirsing (Gemüse)
Schæaz	-----	Wolldecke
Schäpp, Schottel, Komp	-----	Schöpfkellen
Schennskuhl	-----	Tierfriedhof
Schlabbert	-----	Bettler
Schless (hohes e)	-----	hunger haben
Schlipps	-----	Krawatte, Schleife
Schlonz, Schilz, Schlader (hohes o)	-----	unordentliches Mädchen
Schlopp (tiefes o)	-----	Schleife
Schlöter (hohes ö)	-----	Durchfall
Schlotterfaß (tiefes o)	-----	Schleifsteinbehälter zum Schleifen der Sense, am Leib getragen
Schlöches (hohes ö)	-----	ein, betreffend Essen, nicht schnell zufriedenstellender Mensch
Schluffe	-----	Hausschuhe, heruntergekome- ner Mensch
Schmangk	-----	Milchrahm
Schmeck (hohes e)	-----	Peitsche
Schnadere	-----	Striemen
Schnippele	-----	Papierschnitzel
Schnobbel (hohes o)	-----	Nasenschleim
Schnöss (hohes ö)	-----	Schnauze, Maul
Schnööß (hohes ö)	-----	Naschkatze
Schnoever	-----	Neugieriger Mensch
Schnoppe (tiefes o)	-----	Tannenreisig
Schobbe (tiefes o)	-----	Garbenhaufen
Schoéres	-----	Gewinnmachen
Schooff (hohes o)	-----	Totenlager im Haus (Unter- lage aus Stroh)
Schottel (hohes o), Komb (hohes o)	-----	Schüssel
Schprängks	-----	kurzer Regenguß
Schranz	-----	geizige Frau
Schrämm	-----	Kratzer
Schrapnell	-----	häßliche Frau
Schroom (tiefes o)	-----	Strich
Schrongde (hohes o)	-----	aufgesprungene Hände

Schrubbel	-----	Zweifel
Schpingks	-----	zierliches Mädchen, ein im Wachsen zurückgebliebenes Kind
Schtäzz	-----	Tierschwanz
Schterk (hohes e)	-----	ein zum erstenmal tragendes Rind
Schtippe	-----	Phahl (stützen)
Schtomp (hohes o)	-----	Endstück, Kaffeesatz, diejenigen Mädchen, auf die bei der 1. Malversteigerung niemand bietet
Schtoff (hohes o)	-----	Stube, Kammer
Schtöver	-----	Handfeger
Schtreche (hohes e)	-----	Euterzitzen
Schtrooß (tiefes o)	-----	Kehle
Schtrööffe (hohes ö)	-----	Auskleiden
Schtröngk (hohes ö)	-----	ausgedorrte Überbleibsel bei Pflanzen
Schtuche	-----	Pulswärmer
Schuéz	-----	Schürze
Schwadem	-----	Kondenzwasser beim Kochen
Schwängel	-----	Dreharm
Schwitt	-----	große Menge
Sever	-----	Geifer
Taake	-----	eingebauter Wandschrank
Teff (hohes e)	-----	Hündin
Titti	-----	kleines Kind
Tontes (hohes o)	-----	Bassin
Trööt (hohes ö), Kann	-----	Blechbehälter
Trauch, Trooch	-----	länglicher Freißbehälter fürs Vier
Trööt (hohes ö)	-----	schlechtes Getränk
Trööt (tiefes ö)	-----	Trompete
Tröötsche (hohes ö)	-----	Platzregen
Trötsch (tiefes ö)(kurz)	-----	Spur im Boden
Truffel	-----	Maurerkelle
Tüttel, Trööt (tiefes ö)	-----	verwöhntes Mädchen
Uéze	-----	Reste
Üehm	-----	Mann
Usselt	-----	Frühling
Verlangere	-----	Heimweh
Vonsch (hohes o)	-----	dicke Frau

Vossele (hohes o, weiches ss)	-----	Wollfädenreste
Vott (hohes o)	-----	Scheide bei der Frau
Vreese	-----	häßliche Frau
Vröößel	-----	Haufen, unangenehme Arbeit
Wann	-----	flacher Korb, verwendet bei der Getreideernte
Warbele	-----	Waldbeeren
Wäsem, Wasem	-----	ausgestochenes Rasenstück
Wek (langes e)	-----	Docht
Wessboom (hohes e)	-----	Heuhaltebaum (Wagen)
Wetthaij (hohes e) (Wiesenhain)	-----	überdimensionaler Klotz
Wösch (hohes ö)	-----	Strauß
Warack, Wrack	-----	Rache,
Wrängel, Rängel	-----	dicker Stock, Stemmeisen für den Steinbruch
Zeech	-----	Matraze (Unterlage)
Zeel	-----	Gestell für Teller im Haushalt
Zeng (hohes e, kurz)	-----	Wasch-, Fleischbottich
Zekkelche (hohes e)	-----	junge Ziege
Zollepe (hohes o)	-----	Pökelbrühe
Zopp (tiefes o)	-----	Suppe
Ducksaal	-----	Kirchenempore

T Ä T I G K E I T S W Ö R T E R (aktiv)

ampele	-----	handlangern
ääte	-----	eggen (Feld)
babbele (Babylon)	-----	wirres Zeug reden
bammele	-----	schwanken (Gleichgewichts- störungen)
batsche, knatsche (Klabätsch = Klatschtante)	-----	schmatzen
bauze, knaatsche, krieche, knautse	-----	weinen
beschtede	-----	heiraten
beuele	-----	nachreden
böökse (tiefes ö)	-----	beim Essen aufstoßen
bosse (hohes o)	-----	knallen
bösche (hohes ö)	-----	abholzen im Wald, holzsuchen
bracke, brassele	-----	lärmen
brögge (hohes ö)	-----	sich um etwas bemühen, was einen nichts angeht
dähmelich	-----	dumm, blöd
dämmele	-----	Heu festtreten in der Scheune
döije	-----	drücken
döse, dusele (weiches s)	-----	träumen (im Halbschlaf)
drelle, drellze (hohes e)	-----	ungehorsam bitten
dreische , haue, zoppe (tiefes o), kloppe (tiefes o)	-----	schlagen, Dreschen der Ernte
duppe	-----	leicht stoßen
engksche (tiefes e)	-----	nicht mögen äußern
fasele	-----	dummes Zeug reden (Wachstum in der Natur)
fisele (weiches s)	-----	leichtes regnen (Nieselregen)
fitse	-----	schnell laufen (Radfahren)
flaatsche, flappe	-----	unschönes gehen
flitsche, kniepe	-----	mit den Augen zwinkern
floddere (hohes o)	-----	unglücklich hinfallen (fliegen)
fluppe	-----	gelingen
futtele, schummele	-----	schwindeln im Spiel
haame	-----	unterordnen, bravsein
haseliere	-----	unüberlegt etwas tun
hengere (hohes e), hoddele (hohes o)	-----	stören

heesche, kötte	-----	betteln
hööke	-----	kören, versteigern
höppe (hohes ö)	-----	springen, hinken
hüppe	-----	in die Kniebeuge gehen
jabäcke	-----	mit offenem Mund interessiert schauen
jappe	-----	gähnen
jickschloon (tiefes o), bolsaasch (hohes o)	-----	halsbrecherisch überschlagen
jekimmelt	-----	gegessen
jewösch (hohes ö), schwade	-----	schlagen
kaije	-----	unausstehlichsein
kalle	-----	unterhalten
kalviére (jüdisch)	-----	erwehren
kieve, knottere (tiefes o), schänge	-----	schimpfen
kichelle	-----	heimlich lachen
kicke	-----	schauen
klaffe, schwade	-----	reden
klätsche	-----	glätten, pliestern
klaue, schtrizze	-----	stehlen
klozze (tiefes o), sozze (hohes o)	-----	langsamsein
klömme (hohes ö)	-----	klettern
knätsche	-----	zerkleinern (Eßgabel)
kneieße	-----	eigensinniges Weinen
knibbele	-----	knabbern
kniepisch	-----	geizig
knoatsche, knuétsche	-----	knittern
knöll (hohes ö)	-----	betrunken
knöpfe (hohes ö)	-----	knacken
knudele, knommele (hohes o), knostere	-----	basteln (Knudele auch Mehlg- gericht)
knuppe, knuzze	-----	stoßen
knuve, fummele, knuétsche	-----	liebkosen, befühlen
koare	-----	schmecken, probieren
kozze (tiefes o)	-----	erbrechen
kööke (tiefes ö)	-----	schmusen
kreetsche, bälleke	-----	aufschreien, versengen
kribbele	-----	kitzeln, jucken
krizzele, schrööme (tiefes ö)	-----	unkontrolliertes Stricheln
kröse (tiefes o)	-----	kramen
kröje, schtöchele (hohes ö)	-----	stochern
küéne	-----	entschoten (Erbsen u.a.)

kühme , janke	-----	stöhnen
küse (weiches s), wösche (hohes ö), flappe	-----	schlagen
kütsche, heijamachen	-----	schlafen
lappe	-----	reparieren
lämpe	-----	dehnen (Stoff)
längs	-----	vorbeikommen
letsche (hohes e)	-----	spendieren
logge (hohes o), bälleke	-----	lautsprechen, schreien
lömere (hohes ö) sotze (tiefes ò)	-----	langsamsein
lustere	-----	lauschen , hören
mööscne (hohes ö)	-----	vermengen
nastere	-----	necken
nedderije (tiefes e)	-----	wiederkäuen (Vieh)
oppere (hohes o)	-----	helfen
petsche (hohes e)	-----	kneifen
protte (tiefes o), knöppisch (hohes ö)	-----	eigensinnigsein
puése	-----	heben, pausieren
quaatsche, quängele	-----	eigensinniges Weinen
raafe	-----	aufheben
raggele	-----	durcheinanderbringen
reffele (hohes e)	-----	wickeln, überlegen
schecke (hohes e)	-----	bravsein, jemand irgendwomin beordern
schellt (hohes e)	-----	eine Differenz von
schibbele	-----	rollen
schlabbere	-----	verschütten
schladere (langes a)	-----	umblättern (Buch)
schlöppe (tiefes ö)	-----	schleifenbinden
schnerkse (tiefes e)	-----	Stoff anbrennen, versengen
schnorkse (tiefes o)	-----	schnarchen
schnütze	-----	nasenputzen
schorvele (hohes o)	-----	abnützen
schörrije (hohes ö)	-----	verrücktes Fahren mit einem (Hand-) -fahrzeug
schpajütze	-----	unseriös, liederlich
schpitze	-----	schadenfrohsein
schrappe	-----	kratzen, geizigsein (jedes Mittel anwendend Güter zu menren)
schruppe	-----	putzen, den Rücken abreiben

schtauche	-----	heizen
schtippe	-----	stützen
schtronze (hohes o)	-----	angeben (großtun)
schtroppe (tiefes o)	-----	Vieh auf fremdem Eigentum (Wiesen) grasen lassen
schtövere	-----	ausfegen (Stube), durchsuchen
schtuche	-----	zurichtweisen
schtüppe	-----	kürzen
schpingkse	-----	unerlaubtes lauschen
schuere	-----	sich vor dem Regen irgendwo unterstellen
schwubbele	-----	schütteln
socke (tiefes o)	-----	schnell laufen
stikum	-----	heimlich tuen , ohne Voran- kündigung etwas unternehmen
taggele	-----	zanken
tervele	-----	Überschlagen per Unglück
terre (hohes e), socke (tiefes o)	-----	weglaufen
tière	-----	anrichten
titsche	-----	Ball von der Hand zum Boden werfen u.s.w.
tötsche (tiefes ö)	-----	unbeholfenes Gehen bei Kindern
träcke	-----	ziehen
trödele (hohes ö)	-----	zögern
tröötsche (hohes ö), pläästere	-----	starkes regnen
tuttele	-----	zögern
uéhne	-----	ahnen
veräppele	-----	hänseln
verjrappe	-----	irren, nicht aufpassen
verkleede	-----	umkleiden, verkleiden bei Fastnacht
vermassele (weiches ss) (jüdisch)	-----	verderben
vimpche	-----	starkes schlagen mit einem Stock
vutze	-----	Winde lassen
walleke	-----	stoffschlagen
waastere	-----	unruhig sein
wänksele	-----	überrollen (seitlich)
weäre	-----	sich verteidigen
zabele (langes a)	-----	zappeln
zaue	-----	beeilen

EIGENSCHAFTSWÖRTER

(Adjektiv)

ärsch	-----	schlimm
bä	-----	matt, müde
benaut	-----	schlechte Luft im Zimmer
benöt (hohes ö)	-----	gespanntsein
bläk	-----	bloß (nackt)
boll (tiefes o)	-----	rund
dähmelich, jäck, benibbelt	-----	verrückt, dumm
drusch	-----	trocken
duselich (weiches s)	-----	schwindelig
fiöß	-----	ekelhaft
finester (tiefes e)	-----	verschlagen
flau	-----	ohnmächtig
flott (tiefes o)	-----	schnell
heder (hohes e)	-----	hell (Tageslicht)
höäsch (kurzes ö)	-----	langsam
höäsch (langes ö)	-----	leise
hü (kurzes ü)	-----	ungestüm
jäng (kurz)	-----	schnell
jedöllisch, jesösisch (tiefes ö)	-----	zugesetzt, friedlich
jiärmödisch (hohes ö)	-----	schwindelig
jüschtsch	-----	sexuell süchtiges Mädchen
käaschtsch	-----	geizig
klamm (langes mm)	-----	durchnäßt, feucht
knatsch, (knatsch jeck)	-----	total verrückt, gestampftes Essen
knöll (höhes ö)	-----	betrunken
knöselisch (hohes ö, weiches s)	-----	unordentlich, schmutzig
knubbelich	-----	uneben
kott (tiefes o)	-----	böse, eingeschnappt
krall	-----	temperamentsvoll
kribizzisch	-----	nicht zufrieden zu stellen
kührisch, verschnupp	-----	wählerisch
leu	-----	faul
lués	-----	schlau
mais	-----	nicht trüchtige Kuh
mäusch	-----	halbfaules Obst
mell (hohes e)	-----	gar (gekocht)

netkollisch (hohes e (tiefes o)	-----	unwohlsein
nitsch, schpak	-----	nah, eng
onjebient	-----	ungenobelt
piel	-----	steil
randösisch, verdötsch	-----	verrückt
rappisch	-----	mager
schlech	-----	bis zum Rand voll (Gefäß)
seddisch	-----	langsam, gemächlich
schli	-----	porös (Zähne)
schnak	-----	gerade
schnippisch	-----	hochnäsiger
schro (tiefes o)	-----	schroff, gefährlich
schtaaz (langes a)	-----	schön
schteksisch (hohes e)	-----	verschimmelt Heu
schtoksisch (tiefes o) (langes o)	-----	starr, steif
schüv	-----	schnell verbrauchend
torvel (hohes o)	-----	im Streß sein
üésch	-----	rauh
verdüélich	-----	armselig, bedauerlich
verlade, in der Schwulität	-----	aufgeregt
verlange	-----	in Erwartung
verschängeliert	-----	verunstaltet
verschmäulich	-----	überempfindlich
vlök (hohes ö)	-----	schnell
vräd, vraggisch	-----	widerstandsfähig, kalt
vreeßelich, wöß (kurzes ö)	-----	näßlich
wann (kurzes a + nn)	-----	ausgetrockneter Holzbehälter
wengksch (hohes e; kurz)	-----	schief, verdreht, ausgeleiert
zesens	-----	eigensinnig
zibbelich	-----	nervös

Andere Wörter und Satzbildungen

ad	-----	schon
ad enz (hohes e)	-----	schon mal
äkkisch	-----	nur
allije	-----	viel
ärsch	-----	sehr
bällbarisch	-----	ungeheuer viel
bläck	-----	blos, unbedeckt
do dann (wie Tann)	-----	weg da
dök (hohes ö)	-----	oft
du (kurzes u)	-----	damals, dann
dusch, daasch	-----	dürfen
een kier	-----	einmal
esu	-----	so
hela	-----	ist dort jemand
iäsch	-----	eben (dort gewesen)
jähnt (kurzes ä)	-----	dagegen
jätt, kitsches, kinnes	-----	etwas
jelliije	-----	plötzlich
jenz (hohes e)	-----	nie
krett (hohes e)	-----	bekommen
lutter	-----	immer
on du (kurzes u)	-----	und dann
säl	-----	wird
sess (hohes e)	-----	sonst
sönk (hohes ö)	-----	seit
tösche (hohes ö)	-----	zwischen
utsche	-----	auweh
va veäsch	-----	von weitem
waar	-----	wohin
wärrwäje	-----	weshalb

(Hä-kis-kis	-----	beide ausgestreckten Zeigefinger übereinanderreiben und auf eine Person zeige, (schadenfrohsein)
(jätt em jätt (tiefes e)	-----	gebt ihm etwas
(jangk enz jäng (tiefes e)	-----	geh' mal schnell
(Zapperlot, Zappermäng	-----	Kraftausdruck

Jäff em äkesch ad jätt, hä es krall on net kott! (net = hohes e)
(Gib ihm doch schon etwas, er ist temperamentsvoll und nicht böse!)

Jätt em e kinnes!
(Gebt ihm ein bißchen!)

Hä jett em lutter jätt! (jett = hohes e)
(Er gibt ihm immer etwas!)

Hä hätt m ad jätt jejänn!
(Er hat ihm schon etwas gegeben!)

Hä jeng jäng on schnak töschen des Baars, oone (tiefes o) torvel, bleff (hohes e)
ävver höäsch!(langes ö)
(Er ging schnell und gerade zwischen den Heuhaufen ohne Aufregung, blieb aber leise!)

Dué kress d'r Kanes jesäänt! (Kanes = von "canus"(lat.) = hochbetagt, grauhaarig abgeleitet)
(Eigentlich ist es im Sinne von: "Einem die Meinung sagen!" - zu verstehen)
(Du bekommst den "Kanes" gesegnet!)

Dué kress de Ruppet jeschrupp!
(Du bekommst den Rücken gebürstet!) (gleichfalls:"Einem die Meinung sagen!")

Französische Wörter,

welche aus der napoleonischen Zeit und der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg sich in der Eifel eingebürgert haben.

Abbelong	-----	Heißhunger
Adieu	-----	Aufwiedersehen
Adrett	-----	sauber, korrekt
Allemarche (Allemasch)	-----	Allée/Marche = gehen
Appétit	-----	Eßlust
Applaudir	-----	Beifall klatschen
Bagage	-----	Gepäck
Baraque	-----	Feldhütte / altes Haus
Barrière	-----	Sperre / Gatter
Billet	-----	Fahrkarte
Carton	-----	Pappe
Cachot, chaschot	-----	Kerker
Char (Kar = Karre)	-----	Wagen
Chaussée	-----	Straße mit Bäumen
Chauffeur	-----	Autoführer
Copie	-----	Abschrift
Complet	-----	voll, ganz
Compliment	-----	Aufwartung
Concierge	-----	Pförtner
Conférence	-----	Besprechung
Confus	-----	nervös
Conserve	-----	Eingemachtes
Contact	-----	Berührung
Container	-----	Behältnis
Construction	-----	Entwurf
Coupé	-----	Abteil (Eisenbahn)
Courage	-----	mutig
Cousin	-----	Vetter

Couvert	-----	Briefumschlag
Désastre	-----	Unglücksfall
Détail	-----	einzelnen
Déserteur	-----	Überläufer
Difficile	-----	schwierig
Disputer	-----	Streiter
Egal	-----	gleich
Entrée	-----	Eintritt
Fidél	-----	fröhlich
Filou	-----	Schelm/Spitzbube
Friseur / Coiffeur	-----	Haarschneider
Illegal	-----	ungesetzlich
Illusion	-----	Täuschung
Imitation	-----	Nachahmung
Information	-----	Auskunft
Kontra	-----	gegen
Kanapée	-----	Sofa
Lampett	-----	Schüssel + Krug für die Morgentoilette
Lancier	-----	Kontretanz (Lanzenreiter)
Madame	-----	Frau
Mademoiselle	-----	Fräulein
Macherang (manger = essen)	-----	Verpflegung (Menge)
Malade	-----	krank
Malheur	-----	Unglück
Masseur	-----	Massierer
Merci	-----	danke
Milieu	-----	Umwelt/ Mitte
Mobile	-----	beweglich / emsig
Officiel	-----	amtlich
Pantalon	-----	Hose
Parapluies	-----	Schirm
Partout	-----	(überall) unbedingt
Perronne	-----	Bahnsteig
Petit	-----	klein
Plavond	-----	Decke im Haus / (Latten)
Plumeau	-----	Federdeckbett

Portomonnaie	-----	Geldbörse
Prison	-----	Gefängnis
Prompt	-----	direkt /korrekt
Quadrille	-----	Kontretanz
Quartier	-----	Unterkunft
Qulang	-----	Straßenrinne
Rapide	-----	schnell/ steil
Réservoir	-----	Behälter (Reserve)
Respect	-----	Hochachtung
Retour	-----	Rückkehr
Service	-----	Dinst
Serviette	-----	Handtuch (klein)
Spectacle	-----	Schauspiel / lebendig
Station	-----	Haltestelle
Statut	-----	Satzung (Verein)
Terrain	-----	Land
Toilette / closet	-----	WC / Körperreinigung
Tradition	-----	Überlieferung
Train	-----	Eisenbahnzug
Trottoire	-----	Bürgersteig
Visage	-----	Gesicht